



Männer-Turn-Gemeinde 1849 e.V.
Wangen im Allgäu

Guckloch

Nr. 4/2021



Frohe Weihnachten und ein gesundes
Jahr 2022 wünschen der neue
MTG-Vorstand sowie die Mitarbeiter
allen Mitgliedern und deren Familien.





FARNY

Allgäuer Lebensfreude





Liebe MTG-Mitglieder,

mit dem Jahr 2021 neigt sich ein wieder einmal von Corona-Verordnungen und Hygienekonzepten geprägtes Jahr dem Ende zu. Gerade die jüngsten – zum Teil auch überraschenden – stakkatoartigen Verschärfungen bis hin zu einem flächendeckenden 2G+ im Sportbetrieb haben gerade durch ihre Übernacht-Veröffentlichungen am Wochenende sehr irritiert. Besonders unseren engagierten ehrenamtlichen Abteilungsfunktionären, insbesondere im Wettkampfbetrieb, hat diese Art und Weise der Kommunikation nochmal einiges zum Jahresende abverlangt.

Jedenfalls haben sich die Hoffnungen aus dem vorigen Jahr, dass sich mit preisgünstig verfügbaren Schnelltests und Impfstoffen in diesem Jahr eine endemische Lage herbeiführen lässt, nicht erfüllt. Haben wir in den Jahren 2020 und 2021 bei der MTG versucht, den

Sportbetrieb unter den neuen Rahmenbedingungen möglichst aufrechtzuerhalten und gehofft, dass die Pandemieeinschränkungen bald vorbei sind, müssen wir im kommenden Jahr die pandemischen Rahmenbedingungen als unser neues „Normal“ anerkennen. Daran ausgerichtet müssen wir noch stärker nicht nur die Infektionsrisiken bei einer Durchführung des Sportbetriebs, sondern auch die gesundheitlichen Risiken bei einem Verzicht auf den Sportbetrieb in unsere Abwägung einbeziehen. Mit Pandemiebeginn hat sich nichts daran geändert, dass Menschen in Bewegung zu bringen und zu halten, eine Kernkompetenz von Sportvereinen bei der Gesunderhaltung der Gesellschaft ist. Diese müssen wir im Jahr 2022 wieder verstärkt fokussieren. Daher werden wir noch stärker versuchen, unsere Sportangebote offen zu halten.

Ich möchte an dieser Stelle noch darauf hinweisen, dass ab 1. Januar der Parkplatz Aumühleweg kostenpflichtig wird. Die MTG hat sich für das Aufrechterhalten einer kostenfreien Parkmöglichkeit für die SportlerInnen der MTG bei der Stadt Wangen eingesetzt. Leider konnte kein Kompromiss gefunden werden, so dass die Attraktivität des Standorts Argeninsel als Sportinsel leidet.

Inhalt

Generalversammlung 2021:	
MTG-Vorstand wird weiblicher	4
EDELWEISSBRAUEREI FARNY	
Erfinder des Kristall-Weizens	6
Schwing Dich Fit	9
Weihnachtlicher Familien-Abend 1946:	
erste Nachkriegsveranstaltung der MTG	11
Turner der MTG „fertig“ mit der Bundesligasaison 2021	16
Kreisliga-Mädels turnen	
„Online-Wettkampf“	18
Im Blitzlicht - Brunhilde Brandstätter	20
Indiaca-Abteilung veranstaltete Herbstturnier	22
Montagssport:	
Wanderung auf den Augstenberg	23
45 Sportabzeichen	
in der zweiten Corona-Saison	24
Kooperation MTG Leichtathletik mit dem FC Wangen	25
Wir gratulieren unseren Mitgliedern	26

Rückblickend war nicht nur die Bereitschaft der Abteilungen, die immer wieder neuen Corona-Verordnungen umzusetzen, herausragend, sondern auch die Bereitschaft, im Lockdown digitale Erneuerung zum Aufrechterhalten eines Abteilungsangebots zu entwickeln.

Impressum

„Guckloch“ - Vereinszeitschrift der Männer-Turn-Gemeinde Wangen

Erscheinungsweise 4 x jährlich
Auflage: 2.300 Exemplare

Herausgeber

MTG Wangen 1849 e. V.
Argeninsel 2, 88239 Wangen,
Tel. 07522/2412

e-mail: info@mtg-wangen.de

Redaktionsteam

Aribert Feistle, Reiner Fritz, Robert Heer,
Wolfgang Rosenwirth

Layout & grafische Gestaltung

Wolfgang Rosenwirth

Fotos

Reiner Fritz, Fotolia, MTG Wangen, W. Rosenwirth, privat

Anzeigen

MTG-Sportwerbungsgesellschaft bR
Argeninsel 2, 88239 Wangen

Druck

Werbehäus Wangen

Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe wird noch bekanntgegeben

Ebenso sah dies auch die Jury des Wettbewerbs „Preisgekrönt“ der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg in Kooperation mit dem Sportkreis Ravensburg. Hier wurden die Ideen der Abteilungen Indica, Freizeitsport „Spiele“ Männer und Leichtathletik ausgezeichnet.

Mit diesem Maß an Engagement und Kreativität wird die MTG Wangen auch 2022 die notwendigen Antworten auf die vielfältigen Herausforderungen im kommenden Jahr finden.

Für die kommenden weihnachtlichen Feiertage bedenken Sie folgende Äußerung von Alfons Schuhbeck:

Es sind nicht die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr, welche die zusätzlichen Pfunde verursachen, sondern die Tage zwischen Neujahr und Weihnachten.

Bleiben sie gesund, zuversichtlich und weiterhin sportlich aktiv in der MTG vor allem zwischen Neujahr und Weihnachten.

Ihr Andreas Schröder-Quist

Öffnungszeiten der



MTG

Geschäftsstelle

Mo – Fr	9.00 – 12.00 Uhr
Mo, Mi, Do	15.00 – 18.30 Uhr



www.facebook.de/mtgwangen



Generalversammlung 2021: MTG-Vorstand wird weiblicher

Die diesjährige Generalversammlung der MTG Wangen, die von der noch andauernden Pandemie geprägt war, fand am 15. Oktober 2021 in der Stadthalle in Wangen statt. Mit circa 50 Personen war sie dieses Jahr stärker besucht als im vorherigen Jahr. Der Schwerpunkt der Generalversammlung lag bei der Neuaufstellung des MTG-Vorstandes.

Christoph Bühler eröffnete die Generalversammlung mit einem Rückblick auf das Jahr 2020. Voller Tatendrang begann das Jahr mit vielen neuen Ideen wie dem MTG-Erweiterungsbau. Doch dieses Vorhaben musste durch den Lockdown ab März erneut auf Eis gelegt werden. Die städtischen Sporthallen blieben geschlossen und auch die MTG-Sportinsel musste ihren Betrieb einstellen. In der MTG-Sportinsel wurden keine Mitgliedsbeiträge eingezogen und die zentralen Themen des Jahres 2020 waren: Bestandssicherung, Fürsorgepflicht für die Mitglieder sowie Mitarbeiter und Zukunftssicherung. In dieser Zeit war viel Kreativität gefragt, um den Mitgliedern trotz der Schließung ein Sportangebot bieten zu können. Unter dem Stichwort „Wohnzimmerfitness“ wurden Online-Kurse ins Leben gerufen, ein YouTube-Kanal der MTG-Sportinsel erstellt, in dem nicht nur Kurse hochgeladen wurden, sondern auch Übungen aus der Physiotherapie und dem Rehabilitationssport sowie Spielestunden für den Kindersport abrufbar waren. Durch den Verleih von Sportgeräten der MTG-Sportinsel im zweiten Lockdown gab es dann wirklich keine Ausreden mehr für den Sport im eigenen Wohnzimmer.

Diese einschneidenden Ereignisse wirk-

ten sich auf die Bilanz des Geschäftsjahres 2020 aus. Mit einem Fehlbetrag von 5.131 € überstand die MTG Wangen das Corona-Jahr 2020 dennoch gut, was den zahlreichen Spenden der Mitglieder, den staatlichen Unterstützungsleistungen und dem Kurzarbeitergeld zu verdanken ist. Christoph Bühler richtete einen herzlichen Dank an alle treuen MTGler und auch die Hauptsponsoren Edelweissbrauerei Farny, Waldner, Bolz Edel Behälterbau und Kreissparkasse Ravensburg. Sie allesamt unterstützten trotz eingeschränkter Sport- und Werbemöglichkeiten die MTG Wangen weiterhin voll.

Die Kassenprüfer Kurt Hübner und Martin Skibicki konnten auch in diesem Jahr der Mitgliederversammlung eine uneingeschränkte Entlastung des Vorstandes für Finanzen sowie des Gesamtvorstandes empfehlen. Alle Fragen zu einzelnen Vorgängen und Belegen konnten beantwortet werden. In der Folge führte Reinhold Meindl die Entlastung durch, für die sich die Mitgliederversammlung einstimmig aussprach.

Bei den Vorstandswahl stellten sich die langjährigen Vorstände Christoph Bühler (Vorstandssprecher) und Marc Hansmann (Vorstand für Marketing und Sponsoring) aufgrund von beruflichen und privaten Verpflichtungen nicht zur Wiederwahl. Bei den von Ehrenvorstand Robert Heer durchgeführten Vorstandswahlen wurden Markus Hahnel, Michael Pfister und Uwe Schenkemeyer einstimmig im Amt für weitere zwei Jahren bestätigt. Mit Sandra Jaeschke, Ulrike Müller und Achim Luge rückten drei neue Kräfte in den MTG-Vorstand nach. Allesamt sind sie keine gänzlich unbeschriebenen Blätter bei der MTG.



Sandra Jaeschke ist seit 2005 Mitglied in der MTG und war vor allem im Jugend- und Kinderbereich ehrenamtlich tätig. Von 2006 bis 2016 war sie als Übungsleiterin erst beim Eltern-Kind-Turnen und

Kinderturnen. dann ab 2008 in der von Anita Schneller neu gegründeten Kinder-Leichtathletik tätig. Seit 2017 engagiert sie sich im Altstadtlauf-Team. Ihr wichtigster Beweggrund für die Mitarbeit im MTG-Vorstand ist die breitere Aufstellung des Sportangebots für Kinder und Jugendliche. Das heißt, dass sie vor allem Kinder und Jugendliche verstärkt zu erreichen versucht, bei denen nicht die Leistung und der Wettkampf im Vordergrund stehen, sondern für die die MTG ein Treffpunkt und Anbieter für gemeinsame Erlebnisse, Spaß an Bewegung und Sport in seiner ganzen Breite und Vielfalt ist.



Achim Luge ist seit 2006 Mitglied in der MTG. Seine erste sportliche Heimat war die Abteilung Freizeitsport „Spiele“ Männer. Seit 2013 ist er auch aktives Mitglied der MTG-Sportinsel und

dort auf der Trainingsfläche, in Power Pump- und Rückenkursen und in der Sauna zu finden. Durch seine frühere berufliche Tätigkeit als Facility Manager liegen seine Stärken im technischen Bereich sowie in der Organisations- und

Budgetplanung und in der Kostenkontrolle. Seit 2018 unterstützt Achim Luge die MTG-Sportinsel als Hausmeister und hat dadurch schon viele Einblicke in die internen Abläufe erhalten. Gerne möchte er sein Wissen vorteilhaft für die MTG bei künftigen Baumaßnahmen einbringen. Seine Vorstellung wurde den Mitgliedern per Videobotschaft gezeigt, da er persönlich nicht anwesend sein konnte.



Seit 2013 ist **Ulrike Müller** Mitglied bei der MTG. Sie begann ihre Tätigkeit im Hauptamt bei der MTG als KiSS-Leitung, Flächenleitung und Kurstrainerin in der Sportinsel. In dieser Zeit war sie

an der Erarbeitung des Kinder- und Jugendschutzkonzeptes der MTG beteiligt, etablierte eine Adipositas-Kooperation mit der OSK und unterstützte den Verein in der Veranstaltungsorganisation wie bei der Turngau-Gala 2018. Durch ihre derzeitige Tätigkeit bei der Stadt Ravensburg als Abteilungsleiterin Sport und durch ihre Kenntnisse in lokalen, regionalen und überregionalen Sport- und Verbandsstrukturen kann sie die MTG fachlich bei Fragestellungen im breiten-, gesundheits- und leistungssportlichen Bereich unterstützen.

Sandra Jaeschke und Ulrike Müller wurden einstimmig und Achim Luge ebenfalls einstimmig bei einer Enthaltung zu neuen Vorständen der MTG Wanger gewählt. Alle nahmen ihre Wahl an. Folglich verteilt sich die Verantwortung des Vorstands bei der MTG künftig nicht nur auf mehrere Köpfe, sondern das Gremium wird auch wieder weiblicher.

Den Vorstand der MTG für die kommenden zwei Jahre bilden damit Markus Hahnel, Sandra Jaeschke, Achim Luge, Ulrike Müller, Michael Pfister und Uwe Schenkemeyer.

Als Beschlussvorlage brachte der Vorstand die Einführung einer neuen Beitragsgruppe ein. Damit können Teilnehmer mit einer ärztlichen Verordnung über die neue Beitragsgruppe „Reha-Gruppen-Teilnehmer“ zum hälftigen Erwachsenen-Mitgliedsbeitrag neben ihrem üblichen Rehabilitationssport weitere Vorteile in Anspruch nehmen wie:

- **Flexible Kursauswahl**
- **Flexibles Wechseln der Kursstunde auf Anfrage**
- **Medizinische Beratung auch außerhalb der Kursstunde**
- **Unterstützung bei Beantragung der Folgeverordnung**
- **Nutzung eines MTG-Abteilungsangebots nach freier Wahl**
- **Kostenfreie Teilnahme am jährlich stattfindenden Gesundheitstag Rehabilitationssport**

Den bisherigen Rehabilitationssport-Teilnehmern soll auf diese Art und Weise eine Brücke in das Vereinsleben gebaut werden, so dass sie auch nach Ablauf der ärztlichen Verordnung bei der MTG ihre sportliche Heimat sehen. Die Generalversammlung nahm die Beschlussvorlage über die Einführung der neuen Beitragsgruppe „Reha-Gruppen-Teilnehmer“ einstimmig an.

Zum Abschluss berichtete Geschäftsführer Andreas Schröder-Quist unter dem Punkt „Verschiedenes“, dass die MTG ihren Mitgliedern einen neuen Vereinsbus zur Verfügung stellen kann und dass die Mitgliederzahlen insgesamt langsam wieder nach oben gehen.

Franziska Weiland

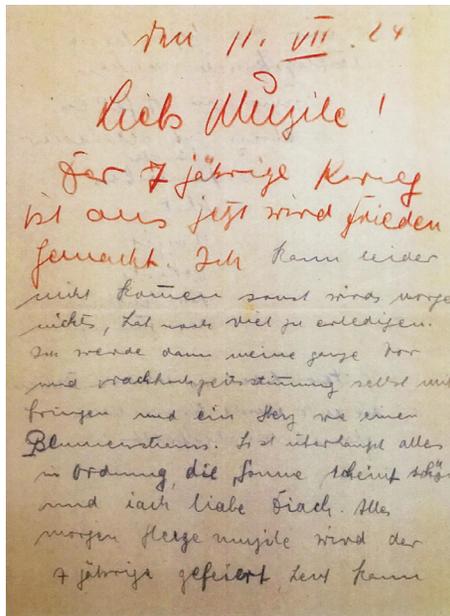
Unsere Hauptsponsoren

Während der Corona-Pandemie haben die Hauptsponsoren Edelweissbrauerei Farny, Waldner, Bolz Edel Behälterbau und Kreissparkasse Ravensburg der MTG Wangen die Treue gehalten. Sie haben unseren Sportverein nicht nur weiterhin in vollem Maße finanziell unterstützt, sondern die bestehenden Verträge verlängert. Wir wollen die herausragende Unterstützung nicht nur lobend hervorheben, sondern unsere Hauptsponsoren in den kommenden Guckloch-Ausgaben näher vorstellen. Den Auftakt macht die Edelweissbrauerei Farny, die seit über 30 Jahren Sponsor der MTG Wangen ist.

EDELWEISSBRAUEREI FARNY Erfinder des Kristall-Weizens

Kristallklar, glanzhell und moussierend wie Champagner – die Erfolgsgeschichte einer Erfindung, die in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg auf dem Dürren beginnt.

Der Erste Weltkrieg ist zu Ende und hat auch auf dem Dürren seine Spuren hinterlassen. So findet Braumeister Wilhelm Zeitler bei seiner Rückkehr die Brauerei in einem desolaten Zustand vor. „Die Brauerei lag total auf dem Boden, so dass er



(auch personell) ganz von vorn anfangen musste“, schreibt Alois Merk in seiner Broschüre „Damals in Dürren“. Wilhelm Zeitler hatte in Weihenstephan die Prüfung zum Braumeister absolviert und 1910, mit 29 Jahren, unter der Leitung von Hugo Farny in der Brauerei auf dem Dürren begonnen. 1914 wurde er eingezogen und rückte als „Melder“ ein. Für seine Tapferkeit bekam er das „Eiserne Kreuz“. Als er 1919 zurückkehrt, hat Oskar Farny Brauerei und Hofgut übernommen. Der setzt auf seinen fähigen Mitarbeiter, dem es auch tatsächlich gelingt, Produktion und Absatz wieder aufzubauen.

Anfang der 20er Jahre ist das Bier relativ dunkel und „malzlastig“. Zeitler hört immer wieder von der Kundschaft, man wünsche sich ein Bier, das weniger „bäbbig“, weniger klebrig sei. So

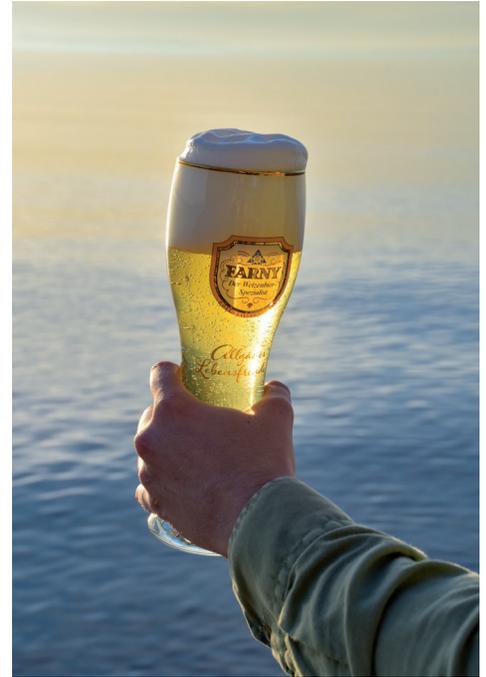
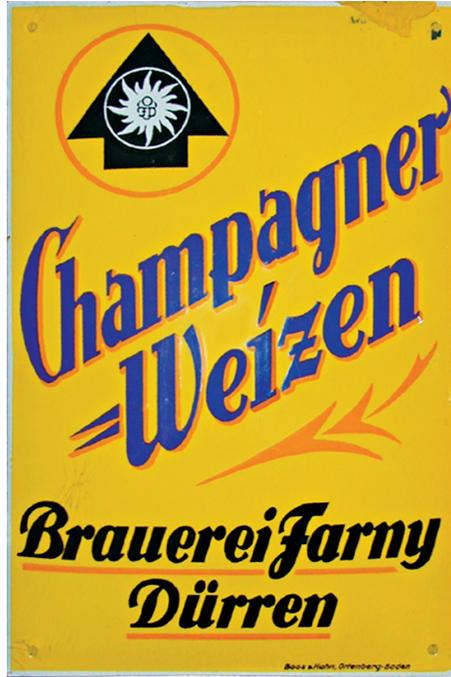
beginnt er zu experimentieren, und Oskar Farny unterstützt ihn dabei. Tatsächlich gelingt es Wilhelm Zeitler, ein Bier zu brauen, das hefefrei, hell und klar ist. Das genaue Datum war längere Zeit nicht nachvollziehbar. Aber dann entdeckte Dr. Jörg Leist, der Stiftungsvorstand der Brauerei Farny, beim Sichten alter Unterlagen einen Brief von Oskar Farny an seine Frau Elisabeth, in dem er als Nachsatz schreibt:

„Gestern haben wir 115 Kisten Weizen, die erste Flasche bis zur letzten glanzhell abgefüllt!“

Der Brief trägt das Datum vom 11. Juli 1924. Da es kein älteres Dokument gibt, kann der 10. Juli 1924 als „Geburtsdag“ des Kristall-Weizens gelten und Farny als sein Erfinder, vertreten durch Wilhelm Zeitler und Oskar Farny. „Glanzhell und fein moussierend wie Champagner“ befand ein Gutachter der Universität Weihenstephan, der das neue Bier vorgestellt wurde. Das gab den Anstoß für die Bezeichnung des neuen klaren Bieres. Farny nannte sich in seiner Werbung zunächst „Älteste deutsche Champagner Weizenbier-Brauerei“. Seit den 60er Jahren darf allerdings nur noch „Champagner“ heißen, was aus der Champagne kommt, und die französischen Hersteller verteidigen diesen Herkunftsschutz intensiv.

Aus dem „Champagner-Weizen“ wurde „Kristall-Weizen“.

Das bekam Farny später übrigens noch einmal zu spüren. 2002 stellte die Brauerei ihr „Schampus Edel-Weizenbier“ vor, „gebraut mit Original Champagnerhefe“. Auch das wurde angefochten: Zwar stammte die Hefe wirklich



Champagner-Weizen, wie auf der alten Werbetafel, darf es seit den 60er Jahren nicht mehr heißen.

Aber das Kristall-Weizen perlt noch genauso im Glas wie seinerzeit, als es erfunden wurde, und schmeckt herrlich erfrischend.

aus der Champagne, nicht aber das Bier. Also wurde „umgetauft“. Jetzt heißt das Bier „Schambrinus Edel-Weizenbier, veredelt mit Hefe vom Institut Oenologique de Champagne“. Die Zutaten haben sich nicht verändert, der feine Geschmack auch nicht. Die Weißbierbrauereien der Zeit nahmen die Erfindung des „glanzhellen Weizenbieres“ zunächst nicht ernst. Ein Weizen ohne Hefe werde sich nicht durchsetzen, meinte man. Weit gefehlt! Das klare Bier kam bei den Biertrinkern bestens an. Das ist noch heute so. Das Kristall-



Weizen macht heute rund 40 % der Produktion bei Farny aus. Es ist heute auch in der kleinen Flasche als Kristall-Pfiff erfolgreich auf dem Markt und ist Basis für Farny Weizen-Radler, gemischt wird mit kalorienarmer Limonade. Das klare Kristall-Weizen gibt ihm Frische.

Somit ist Farny Erfinder des Kristall-Weizens und Marktführer bei Weizenbieren in der Region Westallgäu-Bodensee-Oberschwaben.

Farny ist – Allgäuer Lebensfreude

werbung hat wirkung



werbehaus
wangen

Ihr regionaler Hersteller von:

**Werbebanner, Fahnen, Bandenwerbung, Vereinshefte,
Plakate und Bedruckung/Beflockung Sportbekleidung**

Werbehaus Wangen GmbH & Co. KG | www.werbehaus-wangen.de
Im Alpenblick 30/2 | 88239 Wangen-Primisweiler | Telefon 075 28-611 40-40

D & M Wolfrum Gbr

Spinnereistraße 11
88239 Wangen im Allgäu

Telefon 0 75 22 / 91 00 44
Telefax 0 75 22 / 91 00 45
dmwolfrum@t-online.de



WOLFRUM

**Telekommunikations- &
Medientechnik**

Beschallungstechnik

Systemplanung



**SCHNEIDER
IMMOBILIEN**

Telefon 075 22/82 33
info@schneiderimmobilien.de



Interessiert Sie der Wert
Ihrer Immobilie?
Oder wollen Sie Ihre
Immobilie verkaufen?
Rufen Sie uns gerne an
für ein unverbindliches
Beratungsgespräch!

www.schneiderimmobilien.de

Schwing Dich Fit

Ab Januar bieten wir euch **donnerstags** einen 5er Block „**Schwing Dich Fit**“ auf unseren Trampolinen an. Der Kurs findet von **14.30 bis 15.25 Uhr** im Gymnastikraum 1 statt und richtet sich insbesondere an Anfänger, Neueinsteiger sowie Senioren- und Seniorinnen. Die Kursleitung übernimmt **Silke Späth-Esch**. Durch schwingende und federnde Bewegungen auf dem Trampolin ohne hohe

Sprünge wird die Stoffwechselaktivität angekurbelt, die Beweglichkeit verbessert und der Gleichgewichtssinn trainiert - ohne dabei die Gelenke übermäßig zu belasten. Die Muskulatur erhält zudem einen Trainingsreiz, welcher das Zusammenspiel der verschiedenen Muskelgruppen fördert und für den Alltag Sicherheit gibt und einen optimalen Stand bringt.

Termine:

13.01., 20.01., 27.01., 03.02. und 10.02.; jeweils von 14.30 bis 15.30 Uhr.

Eine Anmeldung zum Kurs erfolgt entweder über die MyWellness App oder direkt bei uns an der Theke in der MTG Sportinsel!

VERWALTEN

BG WANGEN
BAUGENOSSENSCHAFT WANGEN

Wir tun viel mehr als nur Ihre Pflicht

Ihr Wohneigentum gibt Ihnen Sicherheit. Gleichzeitig verpflichtet und fordert es Sie auch.

Wenn Sie diese Verpflichtungen gern delegieren wollen, dann sind wir der richtige Partner.

Sie haben im Dschungel der Gesetze und Vorschriften die Orientierung verloren?

Sie sind sich nicht mehr sicher, wie mit Ihrem Mieter abzurechnen ist?

Ihnen ist der Zeitaufwand für die Betreuung Ihrer Liegenschaften zu groß?

Sie wollen nicht ständig Ihrem Geld hinterherlaufen?

Sie wünschen eine professionelle Abwicklung Ihrer Immobiliengeschäfte?

Kommen Sie zu uns. Wir nehmen Ihnen Ihre Arbeit ab.

Abwicklung mit Ihren Mietern, Mietersuche, Mietabrechnung, Mietvertragsabwicklung, Mietkassos, Mieterhöhungen, Wohnungsabnahme, Schönheitsreparaturen durch den Mieter.

Diese und viele weitere Leistungen bieten wir Ihnen im Rahmen unseres Hausverwaltungs-Services an.

Das Vertrauen, das Sie uns mit der Übertragung Ihrer Angelegenheiten schenken, werden wir von Anfang an rechtfertigen. Ein professionelles Team kümmert sich um alle verwalterischen Angelegenheiten.

Sie werden über alle Maßnahmen stets informiert.

Sie behalten alle Fäden in der Hand und können sich trotzdem ganz entspannt zurücklehnen.



Baugenossenschaft Wangen im Allgäu eG.

Hans-Schnitzer-Weg 10
88239 Wangen im Allgäu
07522/7958-0
Info@BGWangen.de

SPORT
DIE INSEL



Bolz-EDEL-Gruppe

**Hochwertige Behälter
aus Edelstahl - aus
Wangen in die Welt**

PHARMA

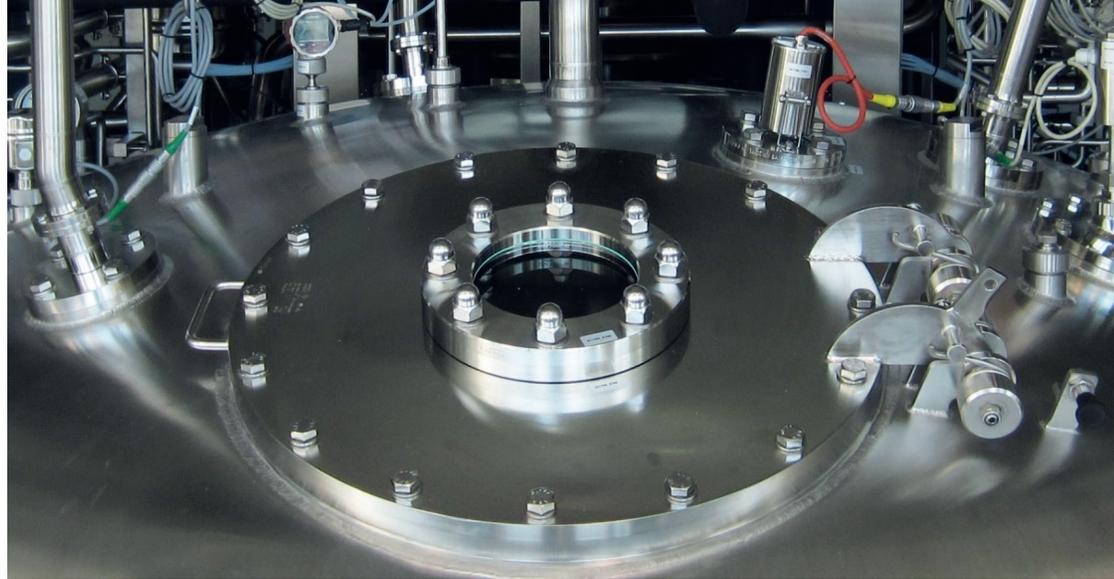
LIQUIDS

BREWERY

CHEMICALS

WATER

BIOPHARMA



Wir verstärken unser Team in den Bereichen

- **Konstrukteur / Technischer Projektbearbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft Behälterbau / Schweißer (m/w/d)**
- **Ausbildung Anlagenmechaniker (Start Sept.) (m/w/d)**

INTERESSE?

Wir bieten

- **einen attraktiven Arbeitsplatz**
- **eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeit**
- **ein motiviertes Team**

Mehr Informationen finden Sie unter

<https://bolz-edel.de/team-karriere-ausbildung/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



bolz-edel.de

Alfred Bolz Apparatebau GmbH
EDEL Tank GmbH

Isnyer Straße 76
88239 WANGEN IM ALLGÄU

Telefon 07522 9161-0
info@bolz-edel.de



Weihnachtlicher Familien-Abend 1946: erste Nachkriegsveranstaltung der MTG

75 Jahre ist es her, dass unsere MTG unter diesem Namen aufgehört hatte zu bestehen. Auf Anordnung der französischen Besatzungsmacht sollten nämlich alle Sportvereine der Stadt Wangen in einem einzigen Verein zusammengefasst werden. Bevor es so weit war, riefen Anton Obert und Hermann Freywies alle Mitglieder der vor der Auflösung stehenden MTG auf, sich am 18. Juli 1946, abends 8 Uhr, im „oberen Lokal der Turnhalle“ zu treffen. In der Einladung hieß es: „Bevor wir in dem neu zu gründenden Verein uns zusammenschliessen, wollen wir uns doch noch einmal zuvor in alter Mitgliedschaft zusammenfinden und vor allem unserer in dem hinter uns liegenden unseeligen Krieg gefallener Turnkameraden gedenken und in schlichter Form deren Andenken zu ehren“.

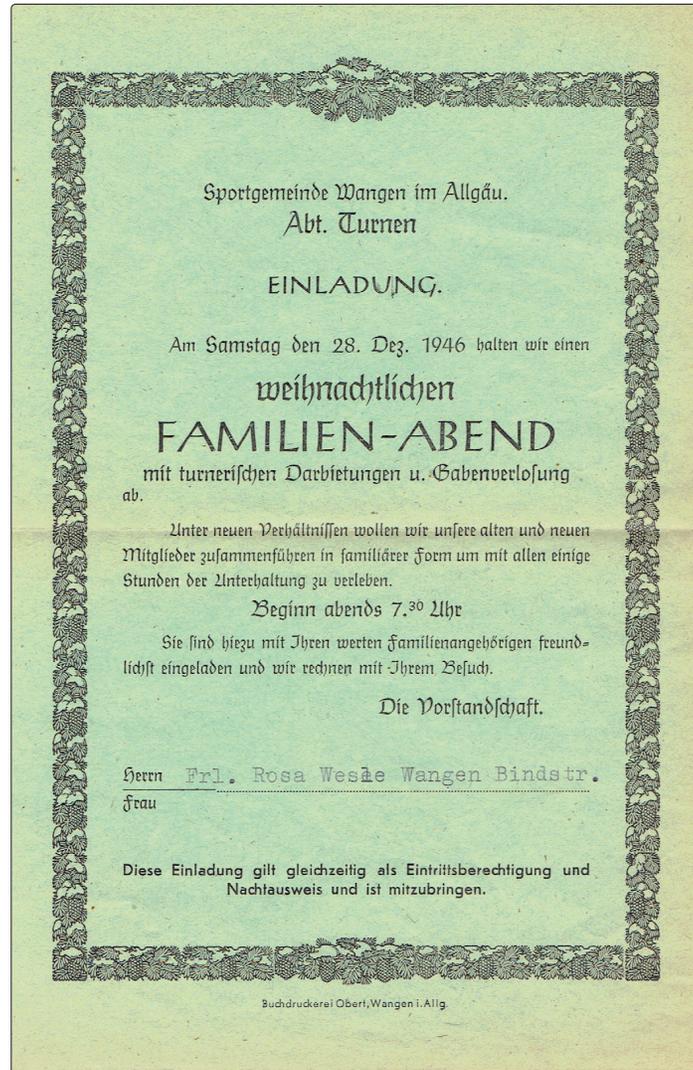
Am 9. September 1946 fand eine vorbereitende Gründungsversammlung statt, in der festgelegt wurde, dass der neue große Verein den Namen Sportgemeinde Wangen tragen sollte. Am 16. Januar 1947 wurde dann bei der von 200 Personen besuchten Gründungsveranstaltung in der MTG-Halle Hubert Sohler zum 1. Vorsitzenden der Sportgemeinde gewählt. Die MTG ging in der Sportgemeinde Wangen als Abteilung Turnen mit den Sparten Gymnastik und Geräteturnen,

Handball und Faustball sowie Leichtathletik und Schwimmen auf. Um auf diese neue Situation gut vorbereitet zu sein, traf sich die gesamte Abteilung Turnen schon am 23. September 1946 und wählte ihre neue Führungsmann-

schaft, an deren Spitze Anton Obert stand. Mit der Wahl des sehr beliebten und äußerst engagierten Anton Obert war bei allen Mitgliedern die Hoffnung auf einen erfolgreichen Neustart für die frühere MTG und jetzige Abteilung Turnen verbunden.

Die erste Veranstaltung der neuen Turnabteilung war der weihnachtliche Familien-Abend am 28. Dezember 1946. Neben Landrat Kiechle wurden dazu auch Bürgermeister Uhl und von der französischen Besatzungsmacht Gouverneur Hubert, Leutnant Kopf, Capitaine Daniel und der Chef der französischen Gendarmerie in Wangen, Capitaine Shipmann eingeladen. Auch die Vorsitzenden der übrigen Abteilungen (Fußball, Radfahren, Tennis, Sportangeln und Eislauf) der Sportgemeinde standen ebenso wie zahlreiche Geschäftsleute auf der Einladungsliste. Besonders wichtig war Vorstand Obert die Einladung von Angehörigen von im Krieg gefallenen Mitgliedern.

Vorstand Anton Obert begrüßte die vielen Gäste zu einem bunten Programm, das auch zahlreiche sportliche Elemente enthielt. So zeigten die Turnerinnen einen Keulen- und einen Walzertanz und die Gerätturner bewiesen ihr Können bei Sprüngen am Pferd. Besonderen Anklang beim Publikum fand ein Clown, der sich sowohl am



Pferd wie auch später am Reck unter die Turner mischte und versuchte deren Übungen auf spaßige Art nachzumachen. Zum Programm gehörten auch ein Gastartist, der mit einem Hund und Fahrrad jonglierte sowie ein weiterer Meisterjongleur, der das begeisterte Publikum mit durcheinanderwirbelnden Bällen faszinierte. Zwischen die einzelnen Programmpunkte wurden Tanzrunden für die Allgemeinheit eingestreut.



Einladung zur Turner-Weihnachtsfeier 1862

Den leider sehr wenigen vorhandenen Unterlagen zu dieser Veranstaltung lässt sich zum Programm und zur Organisation nicht viel mehr entnehmen, als dass die Veranstaltung erst um

2 Uhr endete. Aus diesem späten Ende und der Tatsache, dass die gleiche Veranstaltung mit identischem Programm am 20. Januar 1947 für „die allgemeine Bevölkerung“ noch einmal durchgeführt wurde, kann man nur schließen, dass dieser Abend mit seinem bunten Programm bei den Mitgliedern bestens ankam und diese es sehr genossen, nach den entbehrungsreichen Kriegsjahren endlich einmal wieder gemeinsam festen und feiern zu können. Für diese Vermutung spricht auch folgender Eintrag im Protokollbuch: „Ein erbauliches Fest zur Weihnachtszeit half uns viele neue

Vereinsmitglieder zu gewinnen u. die alten zu fester Kameradschaft zusammenzuschließen“.

Für den Verein war diese Veranstaltung aber auch eine gute Gelegenheit die Kasse etwas aufzubessern. Viele, der MTG wohlgesonnene Wangener Geschäftsleute hatten nämlich trotz der schwierigen Zeit großzügig Gebrauchsgüter gespendet. Diese wurden in einem „Glückshafen“ aufgestellt und konnten durch Lose gewonnen werden.

Mit diesem weihnachtlichen Familienabend wurde eine alte MTG-Tradition, die bis in die Gründungsjah-

re zurückreicht, fortgesetzt.

Nach dieser ersten erfolgreichen Nachkriegsfeier schien die MTG wieder aufzuleben. Einer schönen Weihnachtsfeier folgte im Februar 1947 ein stimmungsvoller, ausgelassener Turnball, der bis in die frühen Morgenstunden dauerte. Auch mehrere kleine Wettkämpfe der Leichtathleten in Lindau und Weingarten gaben Anlass zur Hoffnung, dass die frühere MTG und jetzige Turnabteilung der Sportgemeinde Wangen wieder zu altem Leben erblühen könne, als der Verein unvermittelt von einer furchtbaren Nachricht erschüttert wurde. Sein hochgeschätzter Vorstand Anton Obert kam im Juli 1947 auf der Rückfahrt von



Die MTG-Fahne am Grab von Anton Obert.

WOISCH NO...?

einer Beerdigung in Mengen bei einem Motorradunfall nahe Primisweiler ums Leben. Dieser furchtbare Tod war nicht nur für die Turnabteilung, sondern auch für den gesamten Sport in der Region ein schmerzhafter Verlust.

Die MTG stand damit kurz nach dem hoffnungsvollen Nachkriegsbeginn vor einem personellen Neuanfang.

Robert Heer



Stadt und Kreis Wangen

Ein hochverdienter Mann

Eine merkwürdige Tragik überschattete die letzten Tage des Buchdruckereibesitzers Anton Obert hier. In der Nähe von Mengen hatte ihm ein födlicher Blitzstrahl drei blühende Verwandte geraubt. Mit der eigenen Todesahnung im Herzen kehrte er von der Beerdigung heim, und sie trotz nicht. Am Ortsausgang von Primisweiler wurde er selbst das Opfer eines fatalen Motorradunfalls. Ein Schädelbruch löschte sein voll erfülltes Leben im Alter von 62 Jahren aus. Die Kunde vom schicksalhaften Hingang dieses Mannes traf die Bevölkerung Wangens wie ein Donnerschlag. Denn in Anton Obert ist eine hochverdiente Persönlichkeit aus ihrer Mitte geschieden. Energiegeladene wie selten einer, verschwendete der Heimgegangene seine ganze Geistes- und Körperkraft über den schönen, selbstgegründeten Druckereibetrieb hinaus, restlos im Dienst der großen Gemeinschaft, der er angehörte. Die Impulse seines tatfrohen Handelns empfing der Nimmermüde aus seiner festverankerten christlichen Auffassung. Sie trieb ihn zu sozialer Hilfsbereitschaft, wo immer es Not zu lindern gab, und zur Mitarbeit in den christlichen Vereinigungen. In der Sorge um das Gemeinwohl opferte er seine kostbare Zeit bei den Beratungen der Stadtverwaltung. Mit der letzten Hingabe eines begeisterten, jugendfrischen Herzens aber hing Anton Obert dem Sportgedanken an, dessen Seele er durch Jahrzehnte war.

So war es kein Wunder, wenn ihn eine unübersehbare Trauergemeinde, wie Wangen sie selten einmal sah, zur letzten Ruhe geleitete, die Sportgemeinde geschlossen mit umflorter Fahne. Am Grabe zeichnete Stadtpfarrer Dr. Stegmann das Lebensbild des Ver-

blichenen als eines aufrechten, charakterfesten Mannes. Ehrenvolle Nachrufe vervollständigten es. Bürgermeister Uhl hob die großen Verdienste des ehemaligen Stadtrats (1923-1933), des Leiters des Städtischen Sozialamtes und des zeitweiligen Vorsitzenden des Städtischen Wohnungsausschusses gehörend hervor. Für die CDU dankte der Kreisvorsitzende Notar Abt dem Heimgegangenen für seine unermüdete Wirksamkeit im politischen Leben. Im Auftrag der Militärregierung bestätigte Sportreferent Capitän Daniel Ravensburg dem Kreissportbeauftragten Obert und Freund der Jugend, daß er sein Amt im Geiste der Neuzeit ausgeübt habe und sprach seinen Hinterbliebenen tiefstes Beileid aus. Nacheinander überbrachten die Vertreter der Sportvereinigungen ihre Abschiedsgrüße, so der Landessportbeauftragte Klump-Tübingen, Bezirksportleiter Vorwallner-Lindau, die einzelnen Abteilungen der Sportgemeinde Wangen, an ihrer Spitze deren Vorsitzender, Hubert Sohler, der dem toten Sportkameraden gelobte, die Sportgemeinde werde seinem großen Idealismus und seiner Sportliebe nacheifern. Es sprachen weiter Vertreter der Sportgemeinden Kiblegg und Wurzach. Für 40-jährige Pflichttreue in der Feuerwehr dankte dem Verstorbenen Kommandant Kehrer. Dem Lebenswürdigen, tüchtigen und strebsamen Geschäftskollegen widmete namens der Wangener Druckereidirektor Karl Walchner letzten Gruß und Kranz. Zum Schluß riefen Katholische Männergemeinschaft und Kolpingsfamilie ihrem treuen Freund und Mitglied Anton Obert ein Lobewohl ins Grab. Ein Berg von Blumen und Kränzen bedeckte die Ruhestätte eines Mannes, dessen Namen in Wangen in Ehren genannt und unvergessen bleiben wird, weil er das Ideal der Nächstenliebe über kalt berechnenden Egoismus stellte.

Ein tragisches Geschick entriß der Abteilung Turnen ihren allverehrten, hochgeschätzten Vorstand.

Herrn Anton Obert.

Tieferschüttert haben wir diese kaum faßbare, schmerzliche Trauerkunde vernommen. Jahrzehntelang hat der allzufrüh Verstorbene in nimmermüdem, selbstlosem, von hohen Idealen getragenen Einsatz d. früheren Männerturngemeinde u. jetzigen Abteilung Turnen, sowie der gesamten Turn- und Sportbewegung Oberschwabens in führender Stellung gedient. Sein plötzlicher Tod riß eine nicht zu schließende Lücke in unsere Reihen. Die Abteilung Turnen beklagt aufs Tiefste den Verlust ihres hochverdienten Vorstandes, ihres lieben Turnkameraden und Ehrenmitgliedes, sein Name und sein Wirken sind mit dem Aufbau u. der Entwicklung des Turnens in der Stadt Wangen unlöslich verknüpft und sichern dem teuren Toten allzeit ein ehrendes, treues Gedenken.

Abteilung Turnen
i. d. Sportgemeinde Wangen
Der Ausschuß.

Für die Physioinsel suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n: Mitarbeiter/in für die Physiotherapie (m/w/d) – in Teilzeit –

Für diese Position wird ein/e verantwortungsbewusste/r und vereinsorientierte/r Mitarbeiter/in gesucht.

IHR AUFGABENGEBIET

- Spezifische Befunderhebung und individuelle Behandlung von Patienten
- Nachsorge und Reha-Behandlung von Sportverletzungen aller Art
- Patientenbetreuung im Bereich Krankengymnastik an Geräten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Therapeuten, Ärzten, Krankenkassen und anderen Organisationen

IHRE QUALIFIKATION

Sie sind staatlich anerkannte/r Physiotherapeut/in, selbständiges und flexibles Arbeiten, gute Umgangsformen und Teamfähigkeit zeichnen Sie aus. Wenn Sie belastbar und sportbegeistert sind, Dienstleistungs- und Kundenorientierung großschreiben und die Fähigkeit besitzen, Menschen jeglichen Alters zu motivieren und für Sport zu begeistern, dann bieten wir Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet. Fortbildungen in den Bereichen Krankengymnastik an Geräten und Manuelle Therapie sind von Vorteil.

WIR BIETEN IHNEN

- Vielfältige Therapiemöglichkeiten durch Anschluss an das vereinseigene Fitness- und Gesundheitsstudio
- Angenehme Arbeitsatmosphäre im 30 Minuten Rhythmus in einem dynamischen und sportbegeisterten ... Team
- Unterstützung auch in finanzieller Hinsicht bei externen Fortbildungen im sport- und physiotherapeutischen Bereich
- Eine angepasste leistungs- und fortbildungsabhängige Vergütung

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: MTG Wangen e.V., Tobias Bartsch, Argeninsel 2, 88239 Wangen oder per E-Mail an tobias.bartsch@mtg-wangen.de.

Weitere Informationen zum Verein unter www.mtg-sportinsel.de



Die Bundes
de
TG Wangen
202



Manuel Drechsel, stets für spektakuläre Turnelemente gut

esligaturner
er
n/Eisenharz
021



Moritz Mittmann mit seinem „Lieblingstier“, dem Pauschenpferd

Turner der MTG „fertig“ mit der Bundesligasaison 2021

So hatten sich die Turner der TG Wangen/Eisenharz ihre 9. Saison in der 3. Bundesliga nicht vorgestellt. 5 der 6 Wettkämpfe wurden verloren. Was blieb war der letzte Platz und der Gang in die Relegation. Als Saisonziel war ein Platz im Mittelfeld anvisiert worden.

Nach dem coronabedingten Lockdown und einer holprigen Vorbereitung war klar, dass dies schwierig werden würde. Zu oft und zu lange standen unsere – in Innsbruck, Ulm und Tübingen – studierenden Turner vor verschlossenen Zentrums- und Turnhallentüren. Die in Wangen ansässigen Turner konnten zwar trainieren, ihnen fehlten jedoch auch die auswärtigen Trainingseinheiten über einer Schnitzelgrube, um Reckabgänge, den Sprung bzw. Doppel- und Schraubensalti gefahrlos zu trainieren. Das Resultat war bei den Wettkämpfen deutlich zu sehen. Zu oft landeten unsere Turner unsanft „auf dem Hosenboden“ oder mussten ungewollt das Gerät verlassen. Der ein oder andere TG-Turner beschrieb die Niederlagenserie so: „In dieser Saison hatten wir einfach kein Glück und dann kam auch noch Pech dazu; sonst hätten wir alle Wettkämpfe, mit Ausnahme gegen Ludwigsburg, gewonnen!“

In der Tat war Sieg und Niederlage bei den Wettkämpfen mit Heckengäu, Backnang, Karlsruhe und Bühl sehr eng beieinander. Der Erfolg gegen den TSV Unterföhring war

letztendlich zu wenig um die Klasse direkt zu halten. Statt Relegation hätte es bei einer fehlerfreien Saison durchaus auch Platz zwei und Aufstiegsfinale zur 2. Bundesliga heißen können. Schön, dass dann beim Relegationswettkampf mit einer guten Mannschaftsleistung

souverän Platz eins erturnt wurde. Mit einem Start-Ziel-Sieg dominierte unser TG Wangen/Eisenharz-Team den Wettkampf gegen die, mit ausländischen Gastturnern verstärkten, anderen drei Teams und bewies damit die Bundesligatauglichkeit. Positiv auch, dass mit

Nico Steinhauser (18 Jahre), Julian von Kirn und Jakob Teiber (beide 16 Jahre) drei weitere Turner den Sprung in die Bundesligamannschaft schafften und ihre Premiersaison in der 3. Bundesliga an ihren Paraderäten turnen konnten. Die MTG Turner im TG-Team kommentierten die Bundesliga 2021.

Pascal Schober: „Man hat gesehen, dass wir einen ordentlichen Schritt nach vorne gemacht aber trotzdem noch einige Baustellen vor uns haben an denen wir arbeiten müssen“!

Angesprochen auf das „Nachsitzen“ zum Klassenerhalt in der Relegation meinte Pascal: „Die Relegation war unser bester Wettkampf in der Saison. Hier müssen wir nächste Bundesligasaison im Bereich von Stabilität und Sicherheit anknüpfen! Da ich noch ein Jugendstartrecht besitze kann ich im Frühjahr 2022 in unserer Oberligamannschaft mitturnen und will dort stabile Kürübungen zeigen. In der Bundesliga 2022 will ich dann auf einem noch höheren Niveau turnen, sprich ein paar „Hochkaräter“ in meine Übungen ein-



Pascal Schober, der Shooting-Star 2021 im Turnteam

AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

bauen und diese auch stabil und sicher turnen!“

Auch Elias Ruf, blickt auf die Bundesligasaison 2021 mit gemischten Gefühlen zurück: „Die Saison hat auf jeden Fall Spaß gemacht, auch wenn es gegen Ende frustrierend gewesen ist, dass wir uns z.T. mögliche Siege selber vermasselt haben. Außerdem find ich, dass die „noch jüngeren“ (ich bin ja selber noch jung) frischen Wind und Motivation in die Mannschaft gebracht haben, was ich positiv find! Aus meiner Sicht war die Relegation unser bester Wettkampf. Hier haben wir auf jeden Fall gezeigt, dass wir 3. Bundesliganiveau haben! Im Moment befinden wir uns in Österreich, wo ich inzwischen studiere, im Lock-down. Mit Training ist nix! Außer den österreichischen Nationalkaderturnern darf ich Moment niemand im Innsbrucker Turnzentrum trainieren. Wir müssen uns wieder mit Krafttraining in der Wohnung begnügen. Ab der nächsten Woche stehen die Chancen gut, dass wir wieder trainieren dürfen. Dann will ich vor allem die Schnitzelgrube für neue Turnelemente ausnützen. Für nächste Saison möchte ich auf jeden Fall meine Reckübung mit einem neuen Abgang und einem neuem Flugelement aufstocken. Auch an den anderen Geräten versuche mein Niveau zu erhöhen und die Elemente, welche ich diesmal noch nicht zeigen konnte, in meine Kür einzubauen!“

Für Manuel Drechsel, der in Innsbruck mit Elias eine Studenten-WG bewohnt, war die Saison in der 3. Bundesliga 2021 eine durchwachsene, aber dennoch sehr ordentliche Saison. „Klar müssen wir noch was tun aber da wir meist gegen uns selber verloren haben, sehe ich Perspektiven für das nächste Jahr. Hätten wir mal früher so wie in der Relegation geturnt, hätten wir uns die Relegation

ersparen können!“ Frustriert ist Manuel über die momentane Trainingssituation in Innsbruck. „Im Wohnzimmer lässt sich schlecht Barren trainieren! Mal wieder ist Training in den eigenen vier Wänden angesagt. Doch zusammen mit Elias bleibe ich fleißig.“ In der Bundesliga 2022 möchte Manuel seine mit Höchstschwierigkeiten gespickte Bodenkür endlich ohne groben Fehler, konstant, sicher und sauber turnen. Am Sprung will er sich an der Doppelschraube versuchen, am Reck den Doppelsalto gestreckt als hochwertigen Abgang bringen und auch an den Ringen und dem Barren seine Übung nochmals in der Schwierigkeit aufstocken.

Auch Moritz Mittmann äußerte sich zur Bundesliga 2021 und den Aussichten im kommenden Jahr:

„Die Saison 2021 war leider ein bisschen durchwachsen, da wir zu viele eigene Fehler gemacht haben und so die Mannschaft nicht ihr ganzes Potential ausgeschöpft hat. Die Relegation war dann sehr erfolgreich, da es uns gelungen ist die Übungen zu stabilisieren. Ich denke der Sieg hat nochmals für die nächste Saison motiviert. Wie Elias und Manuel studiere ich inzwischen in Innsbruck und warte im Moment bis wir wieder gemeinsam im Zentrum turnen können. Zurzeit halte ich mich mit Skifahren und Lernen „fit“. Für das nächste Jahr haben wir uns in der Turnbundesliga viel vorgenommen. Wir wollen uns auf jeden Fall im Mittelfeld der Liga etablieren. Dafür müssen wir vor allem sicher, d.h. möglichst fehlerfrei turnen, aber auch die Schwierigkeit an der ein oder anderen Stelle erhöhen. Mein persönliches Bundesligaziel 2022 ist, nicht nur am Pauschenpferd, sondern an mehreren Geräten zu turnen. Zunächst konzentriere ich mich aber auf die Wettkämpfe in der Oberliga.

Da ich in der Bundesliga 2021 weniger als 7 Geräteinsätze hatte, darf ich in der Oberliga 2022 starten. Hier will ich unsere Mannschaft mit einem 6-Kampf unterstützen, also an allen Geräten turnen. Ich hoffe, dass wir uns in der Oberliga im Mittelfeld platzieren.

Oberliga/Männer 2022

Im Februar 2022 sollen die Ligen des Schwäbischen Turnerbundes starten. Anstatt wie bisher mit mehreren Mannschaften in der Ober-, Bezirks- und Kreisliga zu turnen, haben wir nunmehr nur noch ein Team in der Oberliga gemeldet. In diesem Team werden, neben den aus der Bezirks- und Kreisliga hochgezogenen Turnern, auch einige unserer Bundesligaturner zu sehen sein. Grundlage hierfür ist der Passus, dass alle Turner, welche in der Bundesliga weniger als 7 Geräteinsätze absolvierten oder dem U20-Bereich angehörten, in den STB-Ligen an den Start gehen dürfen. Natürlich hoffen alle Turner die Wettkämpfe vor Publikum austragen zu können.

Unsere Heimwettkämpfe finden in der Ebnethalle/Wangen um 15 Uhr statt.

Robert Teiber

So, 20.02.2022:

TG Wangen/Eisenharz –
KTV Hohenlohe

Sa, 12.03.2022:

TG Wangen/Eisenharz –
VFL Kirchheim

So, 10.04.2022:

TG Wangen/Eisenharz –
TV Wetzgau

Kreisliga-Mädels turnen „Online-Wettkampf“

Den ersten Wettkampf nach zweijähriger Wettkampfpause turnten die Turnerinnen der TG Wangen/Eisenharz in der heimischen Ebnethalle. Wie so vieles in der aktuellen Zeit, fand auch dieser Wettkampf unter ungewohnten Bedingungen statt: ohne Zuschauer, ohne Kampfrichter und ohne Gegner.

Da es in diesem Jahr nicht möglich war, die Kreisligasaison wie gewohnt mit jeweils 8 Mannschaften gleichzeitig in einer Halle zu turnen, hat sich der Schwäbische Turnerbund dazu entschieden, den Ligavorentscheid digital – quasi im Home-Gym – auszutragen. Jede Mannschaft turnt ihren Wettkampf in der eigenen Halle und zeichnet ihn als Video auf. Da die Auf- und Abstiegsregelung in diesem Jahr ausgesetzt wird, kann ohne großen Druck geturnt werden.

Die besten vier Mannschaften lösen sich das Ticket zum Kreisliga-A-Pokal Finale, welches dann in einem Präsenzwettkampf ausgeturnt werden soll. Insgesamt 23 Mannschaften beteiligten sich am Kreisligavorentscheid. Für das Finale hat sich das TG Team vorab keinerlei Chancen ausgerechnet, dabei sein zu dürfen. In der 2019er Saison war es

schwierig, die Klasse überhaupt halten zu können. Und im Vergleich zur damaligen Saison turnte das Team nun komplett neu aufgestellt, es musste auf vier Turnerinnen der bisherigen ersten Mannschaft verzichtet werden. Dafür traten die jungen Turnerinnen der ehemals zweiten Mannschaft in deren Fußstapfen.

An die Geräte gingen: Marie Müller, Maxima Kuisle, Rosana Binder, sowie Jana-Marie, Miriam und Sarah Weber. Für die MTG Turnschule war als einzige Turnerin Jasmin Ibelshäuser mit dabei.

Der Wettkampf startete am Schwebebalken, dem Zittergerät. Mit insgesamt nur zwei Absteigern kamen die Turnerinnen gut durch ihre Übungen – vor allem Jasmin Ibelshäuser, ihr gelang die beste Balkenübung. Es war erwartet worden, dass das Risiko schwierige Sprünge mit hohen Ausgangswerten zu zeigen vermutlich nicht belohnt wird, deshalb entschied man sich am Sprung, einfache und sichere Handstandüberschlag-Sprünge zu zeigen. Der Stufenbarren war schon im Training das Sorgenkind des Teams. Aufgrund der geringeren Trainingsumfänge der letzten Monate war nicht klar, ob das Kraftniveau schon hoch genug war, um die kräftezehrenden Übungen zu präsentieren. Zur Überraschung kamen alle Turnerinnen ohne Absteiger vom Gerät durch ihre Übungen. Barren-Ass Marie Müller zeigte die Übung mit dem höchsten Aus-



Teamfoto (v.l.n.r.) Mirijam Weber, Maxima Kuisle, Jasmin Ibelshäuser, Sarah Weber, Marie Müller, Rosana Binder und Jana-Marie Weber

gangswert und sicherte den TG Mädels dadurch wichtige Punkte. Am Boden nutzten die Turnerinnen die Vorteile des Wettkampfbodens in der Ebnethalle aus und zeigten teilweise neue Elemente in ihren Kürübungen. An ihrem Lieblingsgerät überzeugte Rosana Binder mit der besten Übung des Teams.

Aufgrund der verschärften Pandemielage wurde der Präsenzwettkampf um den Liga-Pokal kurze Zeit nach dem Einsenden der Wettkampf-Videos abgesagt. Die Ergebnisse der digitalen Vorrunde stellten also das endgültige Ergebnis dar. Fünf Wochen vergingen, bis der Schwäbische Turnerbund endlich die offiziellen Ergebnisse veröffentlichte. Und die Überraschung war groß: Rang drei stand zu Buche, nur die Mannschaften NeckarGym Nürtingen 2 und Ellhofen 2 erzielten mehr Punkte als das TG Team. Ein herausragendes Ergebnis, das niemand der beteiligten zu hoffen gewagt hat!

Hanna Stadelmann



Jasmin Ibelshäuser Schwebebalken



WALDNER – SO VIELSEITIG WIE DU!

Waldner bietet eine erstklassige Ausbildung mit hauptberuflichen Ausbildern, die Dich fördern und unterstützen. Ein abwechslungsreicher Ausbildungsplan, modern ausgestattete Arbeitsplätze und Lehrwerkstätten, fortschrittliche Ausbildungsmethoden, interne Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten gehören ebenso zu unserer Selbstverständlichkeit von Ausbildung, wie die Förderung Deiner Ideen und Deines Talents.

Wir bilden aus:

Kaufmännische Ausbildung

- Fachkraft (m/w/d) für Lagerlogistik
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d) mit Zusatzqualifikation

Technische Ausbildung

- Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)

Gewerbliche Ausbildung

- Anlagenmechaniker (m/w/d) Behälterbau
- Anlagenmechaniker (m/w/d) Sanitär
- Elektroniker (m/w/d) für Betriebstechnik
- Fachkraft (m/w/d) für Metalltechnik
- Mechatroniker (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Duale Studiengänge:

- B. A. Betriebswirtschaft - Digital Business Management
- B. A. Betriebswirtschaft - Industrie
- B. A. Betriebswirtschaft - International Business
- B. Eng. Holztechnik
- B. Eng. Maschinenbau - Entwicklung und Konstruktion
- B. Eng. Maschinenbau - Versorgungs- und Energiemanagement
- B. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau
- B. Sc. Wirtschaftsinformatik - Business Engineering

Ausführliche Informationen zu den jeweiligen Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen sowie zur Waldner Unternehmensgruppe findest Du auf unserer Homepage www.waldner-karriere.de oder auf Instagram.

Kontakt und Bewerbung:

Bewirb Dich jetzt über unser Jobportal unter <https://www.waldner-karriere.de/de/jobportal/>

Bei Fragen steht Dir gerne zur Verfügung:

Waldner Unternehmensgruppe
Ausbildungsleiterin Teresa Halder
Anton-Waldner-Str. 10-16
88239 Wangen im Allgäu
Telefon 07522-986150



Brunhilde Brandstätter



Seit 1989 ist Bruni, wie sie von ihren Freunden und Sportkolleginnen genannt wird, Abteilungsleiterin der „Hobby-Sport-Gruppe Frauen“ der MTG und hat vor zwei Jahren ihr 30jähriges Jubiläum feiern können. Beim Besuch bei ihr und ihrem Lebensgefährten Arnold Müller, einem waschechten, sympathische Ostfriesen, den sie nach dem Tod ihres Ehemanns Klaus bei einem Kuraufenthalt kennengelernt hat und den sie mit ins Allgäu geholt hat, erfährt die Gucklochredaktion, wie sie zur langjährigen MTGlerin geworden ist.

„Während meiner Realschulzeit, im Alter zwischen 16 und 20 Jahren, habe ich unter dem Trainer Walter Hindelang in der MTG Handball gespielt. Als Mutter zweier Söhne, die heute 45 und 39 Jahre alt sind, habe ich als MTG Mitglied Pause gemacht. Meine beiden Buben

waren natürlich auch in der MTG, der ältere, Stephan, spielte Handball in der zweiten Mannschaft, und Andreas war zuerst auch Handballer, wechselte aber später zur Badminton Abteilung.“

Neustart in der MTG

Nachdem die Kinder aus dem Größten heraus waren, wollte sie wieder mit dem Sport beginnen und suchte damals im Guckloch, welches Angebot für sie passen würde. In Deuchelried ist dann Bruni in der „Hobby-Sport-Gruppe Frauen“ unter der Leitung von Rosemarie Mutz eingestiegen und sie kann sich noch gut daran erinnern, wie herzlich sie in dieser Frauenrunde aufgenommen wurde.

Kurz nach ihrem Wiedereinstieg hörte die damalige Kursleiterin auf und ihre Tochter Claudia Holzmüller übernahm

übergangsweise kurz die Aufgabe.

„Ich wurde von ihr bald darauf gefragt, ob ich die Übungsstunden nicht übernehmen könnte, habe spontan zugesagt, aber sehr schnell gemerkt, dass man dieser Herausforderung nicht ohne fundierte Ausbildung gerecht werden kann. Glücklicherweise konnten wir Margit Sosset die Übungsleitung übergeben, die nach einigen Jahren dann von Beate Rempis abgelöst wurde.“

Hobby-Sport-Frauen in der Berger-Höhe-Turnhalle

Seit über zehn Jahren ist Birgit Herz Übungsleiterin der Frauensportgruppe, die mittwochs von 20.30 Uhr bis 22 Uhr sehr engagiert in der Sporthalle der Berger-Höhe-Schule im Durchschnitt fünfzehn Frauen im Alter von 57 bis 80



Hobby-Sport-Frauen

IM BLITZLICHT

Jahren trainiert. „In der Regel beginnen wir mit einem ausgiebigen Aufwärmprogramm, anschließend wird Gymnastik gemacht, Übungen mit Kleingeräten, und in der letzten Viertelstunde sind Ballspiele angesagt. Das Wichtigste an diesem Mittwochabend ist natürlich im Anschluss an den sportlichen Teil die gemeinsame Einkehr in der Sportinsel.“

Wie in vielen Abteilungen der MTG treffen sich die Teilnehmerinnen auch außerhalb des Trainingsabends. Organisiert werden Weihnachtsfeiern, jährlich ein Wellnesswochenende, meistens in Bad Wörishofen, gemeinsame Ausflüge, geführte Radtouren und in den letzten Jahren verstärkt Städtetouren mit 1 bis 2 Übernachtungen.

Abteilungsleiterin Brunhilde Brandstätter

Ein Jahr nach ihrem Wiedereinstieg in die MTG hat Bruni im Jahr 1990 die Aufgabe als Abteilungsleiterin übernommen. Teilnahme an Vereinsratssitzungen, die Beschlüsse an die Abteilung weitertragen, früher den Jahresbericht erstellen, Kontakt mit der Geschäftsstelle halten, mit den Mitgliedern der Gruppe Freizeitangebote organisieren und vieles darüber hinaus ist zu erledigen und neben der „Hobby-Sport- Gruppe Frauen“ ist Bruni auch noch seit dem Jahr 1995 Übungsleiterin im „Er und Sie Sport“ und hat im Jahr 2000 in Stuttgart die Übungsleiterlizenz erworben.

Er und Sie Sportgruppe

Die „Er und Sie Sportgruppe“ entstand eigentlich aus der „Sportabzeichen Gruppe“, erklärt Bruni, die aber immer kleiner wurde, weil die Nachfrage nachließ. Sie löste sich auf und



Er und Sie Sportgruppe

wurde zur „Er und Sie Gruppe“, zu der neue Teilnehmer stießen, die von außen kamen. So konnte eine neue MTG Abteilung gegründet werden und auch neue Mitglieder dazu gewinnen.

„Früher wurden in der „Er und Sie Sportgruppe“ fast alle Ballsportarten in der Halle gespielt. Seit ungefähr zehn Jahren treffen wir uns in der Praßberghalle am Montag von 20 bis 22 Uhr. Nach gründlicher Aufwärmgymnastik mit Musik spielen wir nur noch Volleyball, wobei es nicht nur Paare als Teilnehmer gibt, sondern es sind auch immer weibliche und männliche Einzelpersonen dabei.“

Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Auf Wunsch der Geschäftsleitung der MTG haben wir nach der ersten Dezemberwoche unser wöchentliches Treffen zum gemeinsamen Sport in beiden Abteilungen eingestellt, um eine mögliche Ansteckung zu verhindern. Selbst-

verständlich sind wir dem Wunsch der Verantwortlichen nachgekommen und freuen uns auf einen Neustart im neuen Jahr, wenn es die Umstände erlauben.“

Reiner Fritz

TURNGAU 
OBERSCHWABEN

Geschäftsstelle

Argeninsel 2

88239 Wangen

Tel.: 07522-9155665

Fax: 07522-912520

E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-oberschwaben.de

Öffnungszeiten

Mo und Do 15.30-18.30 Uhr

Mi 08.00-12.00 Uhr

AUS DEN MTG - ABTEILUNGEN

Es hat einfach wieder Spaß gemacht – Indiacca-Abteilung veranstaltete Herbstturnier

Pandemiebedingt waren im Winter 2020/21 sowie im Frühjahr 2021 sowohl der Übungsbetrieb als auch Begegnungen mit anderen Indiacasportlern gar nicht möglich.

Die Indiacca-Abteilung nutzte deshalb im Frühjahr die sich nach der Corona-Verordnung bietende Möglichkeit und veranstaltete in der Ebnethalle ein Schleifchenturnier, an dem auch die Indiaccafreunde des SV Christazhofen teilnahmen.

Alle Teilnehmer freuten sich bereits im Vorfeld sehr über diese Möglichkeit, wieder einmal gemeinsam den Indiacasport ausüben zu können. In 12 spannenden Spielen mit immer wieder neu ausgelosten Mannschaften wurde um den Sieg und die heiß begehrten Schleifchen gekämpft.

Lediglich durch das obligatorische und von allen sehr geschätzte Kuchenbüfett unterbrochen, wurden nach über 3 Stunden die Sieger ermittelt.



Die Sieger: Traudl Schmid (2. von links) und Albrecht Balk sowie die Abteilungsleiterin Rita Kiedaisch (rechts) und Turnierleiterin Christine Bihler

Bei den Frauen belegte mit 11 Schleifchen Traudl Schmid vom SV Christazhofen (SVC) den ersten Platz. Mit jeweils 8 Schleifchen wurden Gabi Boneberg (SVC), Barbara Stelzer, Marianne Rosenwirth und Rita Kiedaisch (alle MTG) Zweite. Auf Platz 3 mit 7 Schleifchen fand sich Mona Ehes (MTG).

Bei den Männern gewann Albrecht Balk (MTG) mit 10 Schleifchen das Turnier. Zweiter wurde Luggi Boneberg (SVC) mit 9 Schleifchen, gefolgt von Wolfgang Rosenwirth mit 8 Schleifchen auf Platz 3.

Nach der noch in der Ebnethalle durchgeführten Siegerehrung fand abends im Gasthaus „Ochsen“ in Pfärrich mit einem Rehessen das traditionelle Schleifchenturnier seinen Ausklang.

Rita Kiedaisch

MEN & WOMAN
SCHULER

88239 Wangen, Schmiedstr. 39
Telefon 07522 - 2373
Fax 07522 - 6523
E - mail: SchulerMode@t-online.de



hw
w
maler + lackierer
werner

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Autolackierarbeiten
- Gerüstbau
- Vollwärmeschutz
- Fassadengestaltung

im urtel 21 ■ 88239 wangen im allgäu
telefon 07522/2551 ■ fax 07522/91057

Montagssport: Wanderung auf den Augstenberg

Nach dem Motto: „Lieber spät als nie“ laden Wolfgang Rombach und Jürgen Ruf am 25.07.2021 ganz kurzfristig zur jährlichen Montagssportwanderung auf den Augstenberg.

Leider wird die anfangs recht optimistische Wetterprognose auf den geplanten Tag hin schlechter und schlechter und nachdem sich selbst ein ausgewandertes Sportkamerad aus Wien beunruhigt in die „Losgehen oder nicht“-Diskussion einbringt und vor Unwetter und Tornadogefahr warnt, sagen wir ab.

Am Samstag, den 9. Oktober geht's dann aber endlich los. Bei Kaiserwetter starten wir Richtung Malbun in Liechtenstein. Bei frostigen einstelligen Temperaturen lockt bereits der Augstenberg in der Morgensonne. Nach einer halben Stunde Warmlaufen (und -reden) in leichtem Gelände erreichen wir den Fürstin-Gina-Steig. Der Weg ist luftig und teils schneebedeckt, zwei steilere Passagen sind drahtseilversichert, aber unser Ziel immer vor Augen, erreichen wir nach zwei Stunden Anstieg den Gipfel. In klarer Herbstluft auf 2360 hm locken Montafon-Gipfel in der Nachbarschaft und die schneebedeckten Hochalpen in weiter Ferne.

Gestärkt geht es noch eine halbe Stunde zur herrlich gelegenen Pfälzer Hütte. Nach einer akribischen Kontrolle der Impfnachweise durch den Hüttenwirt belohnen wir uns mit Kaffee und Kuchen für die Mühen.

Unschwierig geht's dann durchs Skigebiet zurück nach Malbun. Letzte klettertechnische Herausforderung wird es, alle Teilnehmer ohne Absturz auf einen



Felsen zum Gruppenfoto zu manövrieren, dann erreichen wir nach fünf Stunden zufrieden unseren Ausgangspunkt.

In „Leos's Stallbesen“ lassen wir einen herrlichen Wandertag in der Abendsonne ausklingen. Klares Fazit: Der Berg ruft uns im nächsten Jahr wieder

Jürgen Ruf

Neues vom Montagssport

Am 21. November konnten wir zu einer Wiederholung unseres Hobby-Mixed-Volleyball-Turniers in die Lothar-Weiß-Halle einladen. Dem Ruf folgten unter 2G-Bedingungen 24 Hobby-Sportler von MTG Er & Sie, MTG Freizeitsport Spiele Männer sowie von unseren Volleyballfreunden aus Neurauburg. Am Sonntagmorgen stand dann nicht die Suche nach dem Sieger, sondern das Miteinander und der Spaß am Volleyball im Vordergrund. Alle Teilnehmer wurden mehrfach neu zusammengelost und konnten in 6 Spielen Schleifchen sammeln. Der Hauptpreis wurde unter allen Teilnehmern ausgelost. Vielen Dank an die MTG Bogenschützen, die uns die Halle für diese gelungene Veranstaltung überlassen haben.

Unsere Teilnahme am Wettbewerb „Preisgekrönt“ der Bürgerstiftung Ravensburg wurde mit einer Anerkennungsprämie belohnt. Leider wurde Corona-bedingt die Preisverleihung abgesagt, die Projekte sollen aber im Internet noch vorgestellt werden. Vielleicht können wir dann noch von den Ideen der anderen Teilnehmer profitieren.

Peter Fischer

45 Sportabzeichen in der zweiten Corona-Saison

Auch das Jahr 2021 stand wieder für die Sportabzeichengruppe der MTG unter einem besonderen Stern. Die Corona-Situation im Frühjahr ließ die Verantwortlichen überlegen, in welcher Form die Sportabzeichen-Saison durchgeführt werden kann. Es war schnell klar, dass ein Vorbereitungstraining im Mai und Juni wie im Jahr zuvor nicht stattfinden kann, aber eine Abnahme der Sportabzeichen sollte wieder unter den geltenden Auflagen angeboten werden.

Die Abnahmen im Juli fanden an fünf Abenden bei gutem Wetter statt. Gewechselt wurde auf den Donnerstag, da wir das Stadion dann nicht mit der SG Niederwangen bei der Abnahme der Sportabzeichen teilen müssen.

Mit einer Wanderung zur Riedholzer Kugel bei herbstlichem Sonnenschein fand für eine kleine Gruppe die Saison einen schönen Abschluss.

Insgesamt waren es 45 Sportabzeichen (11 Jugendliche und 34 Erwachsene). Dabei waren es 34 in Gold, 10 in Silber und 1 in Bronze, wobei insgesamt 6 Jugendliche und Erwachsene das Sportabzeichen zum ersten Mal gemacht haben.

Auch fünf Familien haben wieder generationsübergreifend das Familiensportabzeichen erhalten. Dies sind Familie Bartsch (Daniela, Emilia, Marcel, Marie), Familie Fink (Timo, Selina, Silke), Familie Ringena (Jonathan, Felix, Katharina, Bodo), Familie Jendrossek (Paulina, Ursula, Sylvia) und Familie Traub (Emilia, Moritz, Florian).

Besonders hervorzuheben sind die Sportabzeichen von Gottfried Sauter (20 x), Gerhard Maier (25 x), Roland Herget (35 x) und Wilfried Fuchs (40 x).

Das norwegische Sportabzeichen haben Wilfried Fuchs (10 x) und Uli Ste-

fan (10 x) wieder erfolgreich abgelegt.

Es geht ein Dank an die Prüfer/innen Silke Fink, Claudia Eder, Andrea Wagner, Uli Stefan, Wolfgang Sohler und Florian Traub.

Die Leistungen im Einzelnen:

Jugendliche

Bartsch	Emilia	1	Silber
Bartsch	Marie	1	Silber
Fink	Selina	9	Gold
Fink	Timo	8	Gold
Friedrich	Hannes	1	Bronze
Friedrich	Valentin	2	Silber
Jendrossek	Pauline	9	Silber
Ringena	Jonathan	5	Silber
Ringena	Mats	1	Bronze
Traub	Emilia	6	Silber
Traub	Moritz	2	Silber

Erwachsene

Bartsch	Daniela	1	Gold
Bartsch	Marcel	1	Silber
Bihler	Simon	4	Gold
Dörr	Gabriele	2	Silber
Dörr	Hans-Dieter	2	Silber
Eder	Claudia	34	Gold
Fink	Silke	19	Gold
Friedrich	Lea	4	Gold

Friedrich	René	3	Silber
Fuchs	Wilfried	40	Gold
Haupt	Ulrich	7	Gold
Herget	Roland	35	Silber
Hermann	Jochen	7	Gold
Jendrossek	Sylvia	11	Gold
Jendrossek	Ursula	3	Bronze
Kossmann	Bernd	5	Gold
Kraus	Annemarie	8	Gold
Maier	Gerhard	25	Gold
Meindl	Reinhold	2	Gold
Mittmann	Olaf	11	Gold
Reutter	Wolfgang	48	Gold
Ringena	Bodo	9	Silber
Rotzler	Dieter	64	Gold
Sauter	Gottfried	20	Gold
Schliffka	Kris	8	Gold
Schulz	Beate	2	Gold
Sohler	Sabine	22	Silber
Sohler	Wolfgang	23	Gold
Stefan	Ulrich	14	Gold
Traub	Florian	23	Silber
Traub	Michael	33	Silber
Troll	Josef	52	Gold
Wagner	Andrea	16	Gold
Wimmer	Klara	31	Silber

Kooperation MTG Leichtathletik mit dem FC Wangen

Schon seit einigen Jahren trug sich die MTG Leichtathletik mit dem Gedanken, im Stadion ein kleines Gebäude zu bauen. Ziel war, darin bei Wettkämpfen die Zeitmessung und das Wettkampfbüro unterzubringen. Erste Planungen wurden gemacht, mit der Stadt Wangen besprochen und unterschiedlichste Lösungen vom Container bis zur Gartenhütte diskutiert. Da sich abzeichnete, dass das Gebäude deutlich mehr kostet als erwartet und auch durch die Coronapandemie, die in den letzten Jahren Wettkämpfe im Stadion verhindert hat, wurde das Projekt auf die lange Bank geschoben.

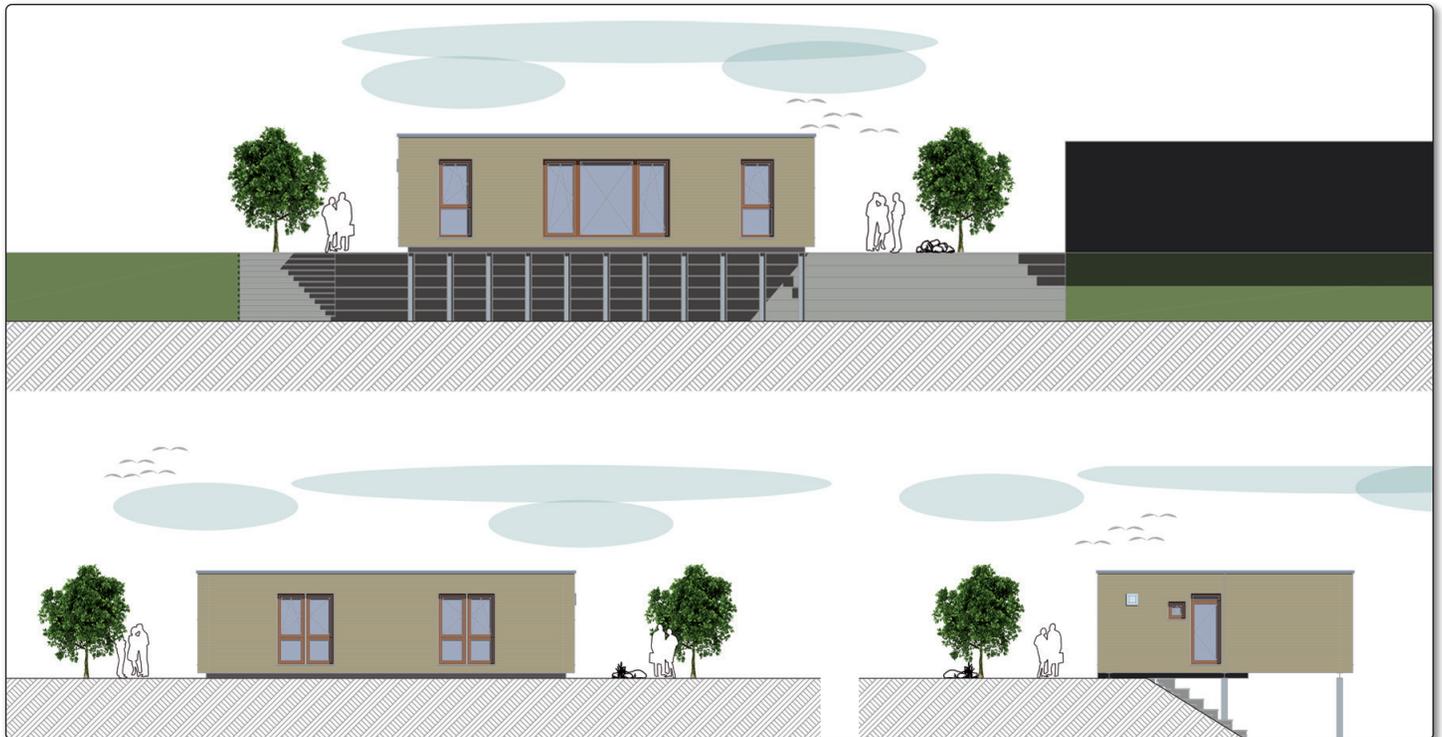
Da kam im Herbst 2021 Ralf Hart-

mann, Vorstand des FC Wangen auf die Abteilungsleitung zu und berichtete, dass der FC Wangen den Bau einer Geschäftsstelle im Stadion plane. Bei ersten Gesprächen wurde klar, dass der FC Wangen sein Gebäude genau an die Stelle bauen wollte, an der auch die „Leichtathletik-Hütte“ geplant war. Gleichzeitig entstand die Idee einer Kooperation der beiden Vereine, die das Stadion als Sportstätte nutzen. So wurde in mehreren Gesprächen (auch gemeinsam mit Vertretern der Stadt Wangen) vereinbart, dass der FC Wangen an dieser Stelle bauen kann und sein Gebäude für die Nutzung durch die Leichtathleten optimiert. Die Leichtathleten kön-

nen das Gebäude in Zukunft für ihre Zeitmessung und das Wettkampfbüro nutzen. Natürlich beteiligen sie sich im Rahmen der Kooperationsvereinbarung auch an einem Teil der Baukosten. Dieser Anteil ist jedoch deutlich geringer als die Kosten, die für einen eigenen Bau entstanden wären.

Neben dem Vorteil durch die Nutzung des neuen Gebäudes, hoffen die Leichtathleten auch auf eine intensivere Kooperation mit dem FC Wangen auf anderen Gebieten. So zum Beispiel bei der Verbesserung der gemeinsamen Trainings- und Wettkampfstätte, in unserem Wangener Allgäu-Stadion.

Tobias Schneller



Wir gratulieren unseren Mitgliedern (Zeitraum Oktober – November 2021)

50. Geburtstag

Frohwald Heller
Markus Strohacker
Sandra Schenk-Hanf
Alexandra Schröder
Richard Budin
Daniela Tschafary
Marc Zantner
Josef Schuwerk
Axel Baudendistel
Hubert Netzer
Roland Haug
Gerhard Heinzelmann
Alexandra Carlucci
Silke Giesen
Harald Geiger
Rosalinde Burkhart
Oliver Groten

60. Geburtstag

Brigitte Baumann
Ulrich Stefan
Helmut Lebioda

Josef Harrer
Frank Knappe
Thomas Simski
Roland Thanner
Angela Knappe
Anita Natterer
Thomas Schelkle
Uli Täuber
Bärbl Maier

65. Geburtstag

Agnes Buhl-Merk
Edmund Wiehl
Erwin Lau
Hubert Traut
Dieter Henninger
Monika Dorn

70. Geburtstag

Manfred Flaig
Gerhard Haußmann
Jürgen Lengsfeld
Manfred Rupp
Wera Heinzle

Eleonore Zantner
Michael Opfermann

75. Geburtstag

Marlene Elsen
Bernd Hartmann
Dr. Andreas Grüneberger
Elisabeth Waltl

80. Geburtstag

Heidrun Ludwig
Klaus Beyer

81. Geburtstag

Siegfried Horlacher
Volker Detzel
Josef Immerz

82. Geburtstag

Günther Natterer
Heinz-Dieter Bahr
Sigmar Dörfer
Angela Steidle

85. Geburtstag

Doris Sättler
Hans Härtl
Irmgard Mielke
German Umhau

86. Geburtstag

Hieronymus Teiber
Bernhard Stolberg
Helmut Jensen

87. Geburtstag

Heinz Baaken
Carl Kehrer

88. Geburtstag

Jakob Meßner

90. Geburtstag

Norbert Stützele

93. Geburtstag

Gertrud König

95. Geburtstag

Irmgard Kuttruff

Weihnachtsgeschenke

Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Weihnachtsgeschenke für die jüngsten MTG-SportlerInnen und die vielen fleißigen ÜbungsleiterInnen und HelferInnen in den Abteilungen. Über 650 rote Schirmmützen mit MTG Logo oder KiSS Logo und 325 Geschenkegutscheine hat die Geschäftsstelle bestellt und gerichtet.

Öffnungszeiten MTG

Sportinsel über Feiertage

Über die kommenden Feiertage ist die MTG Sportinsel wie folgt geöffnet.

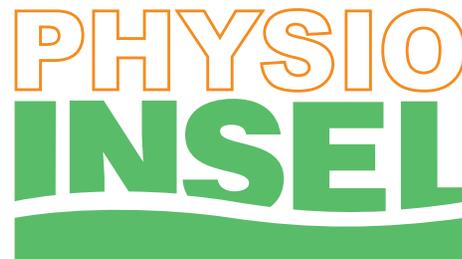
24. Dezember:	6.00 – 12.00 Uhr
25. Dezember:	geschlossen
26. Dezember:	9.00 – 14.00 Uhr
31. Dezember:	9.00 – 14.00 Uhr
01. Januar:	geschlossen
06. Januar:	9.00 – 14.00 Uhr

An diesen Tagen finden keine Kurse statt. Vom 27. bis 30. Dezember gelten die regulären Öffnungszeiten und Kurse. Die Kinderbetreuung findet vom 23. Dezember bis 06. Januar nicht statt.

Kassenprüfung

Sportverband Wangen

Auf der Mitgliederversammlung des Sportverbands Wangen wurde MTG Mitarbeiter Kai Herrmann einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit.



Miele
IMMER BESSER

REVOLUTIONÄRE REINHEIT

Perfekte Waschergebnisse für Ihre individuellen Ansprüche

z.B. Miele Waschmaschine WKG 130 WPS

Thermo-Schontrommel bis 8 kg.

1.600 Schleudertouren. Energieeffizienz A+++.



wangen@kno-wo.de • www.kno-wo.de

WOHLGSCHAFT

Ihr zuverlässiger Partner für Miele Hausgerätektechnik

Im Niederdorf 9 · 88239 Wangen/Allgäu · 07522 9715 0

CITROËN-Vertragshändler
PRINZ
AUTOHAUS GmbH



Erzberger Str. 21
88239 Wangen
Telefon: 07522/97 99-0
Telefax: 07522/97 99-26
www.citroen-haendler.de/prinz
E-Mail: autohaus-prinz@citroen-haendler.de

POSSL
Wohnmobile
mit Vermietung
ab 88,00 Euro



Stadtmetzgerei
BLASER

Inhaber Andreas Kiecnie ...ehrlich gut
METZGEREI • PARTYSERVICE & CATERING • IMBISS

Seit über 100 Jahren ist bei uns
Regionalität Tradition

Unser Verkaufstellen:
Waltersbühl im REWEmarkt,
Tel. 0 75 22/2 06 66 und in der
Spitalstraße Altstadt,
Tel. 0 75 22/2 10 70



Waltersbühl
im REWE und
Spitalstraße

Seit
1908



Otto Joos (Dritter von links) inmitten seiner Schweinelieferanten aus der Region.
Von links: Josef und David Martin (Bodnegg) rechts Franz Biesinger (Argenbühl).

Sportler mit Laib und Seele!

Bäckerei Vogel



2x in Wangen

Lindauer Str. 43
Tel. 0 75 22 - 24 23

Waltersbühl 22
Tel. 0 75 22 - 8 06 67

Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr geöffnet

Verstehen ist einfach.



www.ksk-rv.de

Wenn man einen Finanzpartner
hat, der die Region und ihre
Menschen kennt.

Deka
Investmentfonds

SV Sparkassen
Versicherung

LBS

LB≡BW

S Kreissparkasse
Ravensburg